

Die Josy-Sinfonie

Dies ist eine ganzheitliche Herangehensweise ans Thema.

Zeitraumen: 4 Stunden (2 Doppelstunden)

Altersempfehlung: Klasse 5-8

Gruppenstärke: Die Methode ist ideal für kleinere Oberschulgrößen geeignet (ca. 6 Schüler). Bei großen Gruppen im Grundschulbereich ist ein zweiter Kollege und Raum nötig.

Außerdem benötigt man mehr Instrumente, bzw. man gibt den Gruppen weniger Instrumente aus, legt ihnen dafür aber auch nahe, ihre Stimmen einzusetzen, zu klatschen, schnalzen, schnipsen, ihre Brotdosen etc. einzusetzen. So kann die Instrumentenknappheit ausgeglichen werden.

Benötigtes Material: ein Aufnahmegerät/Handy, der Josyfilm, „Orffsche Instrumente“

Stundenverlauf:

Nachdem die Gruppe den Film gesehen hat (evtl. Hörauftrag: Achtet darauf, wie Josy sich in den einzelnen Szenen fühlt) wird an der Tafel ein Zeitstrahl der Handlung erarbeitet – vgl. nächste Seite, Abbildung 1.

Dann wird jeder Szene im Film eine Stimmung zugeordnet – vgl. nächste Seite, Abbildung 2 und 3.

Es folgt eine Einweisung in die Instrumentengruppen durch den Lehrer (Lehrervortrag). Es werden Rhythmusinstrumente und melodische Instrumente unterschieden.

Aufgabe: Die Stimmung der jeweiligen Szene in abstrakte Musik umzusetzen. Diese kann auch atonal sein. Nun arbeiten die Schüler entweder in einer Gruppe oder bei großen Gruppen in mehreren Gruppierungen gleichzeitig. Pro Raum 2, höchstens 3 Gruppen. Die Szenen werden bei größeren Gruppen aufgeteilt. Anschließend erfolgt die Aufnahme, entweder in einem Stück oder Szene für Szene mit vorheriger Nennung der Szene. Die anderen Schüler sind bei der Aufnahme im Plenum still. Das läuft gut, denn es ist ja ihr Gesamtwerk, was da entsteht.

Erfahrungen: Die Stunden laufen intensiv, allerdings auch mit höherem Geräuschpegel ab. Die Herangehensweise an den Film ist neu und für Schüler aufregend. Es entstehen außergewöhnliche Ergebnisse, die auch eine Form der Sicherung sind.

Anbei auf dieser Webseite als Audiodatei die Ergebnisse einer 7. und 9. Klasse.

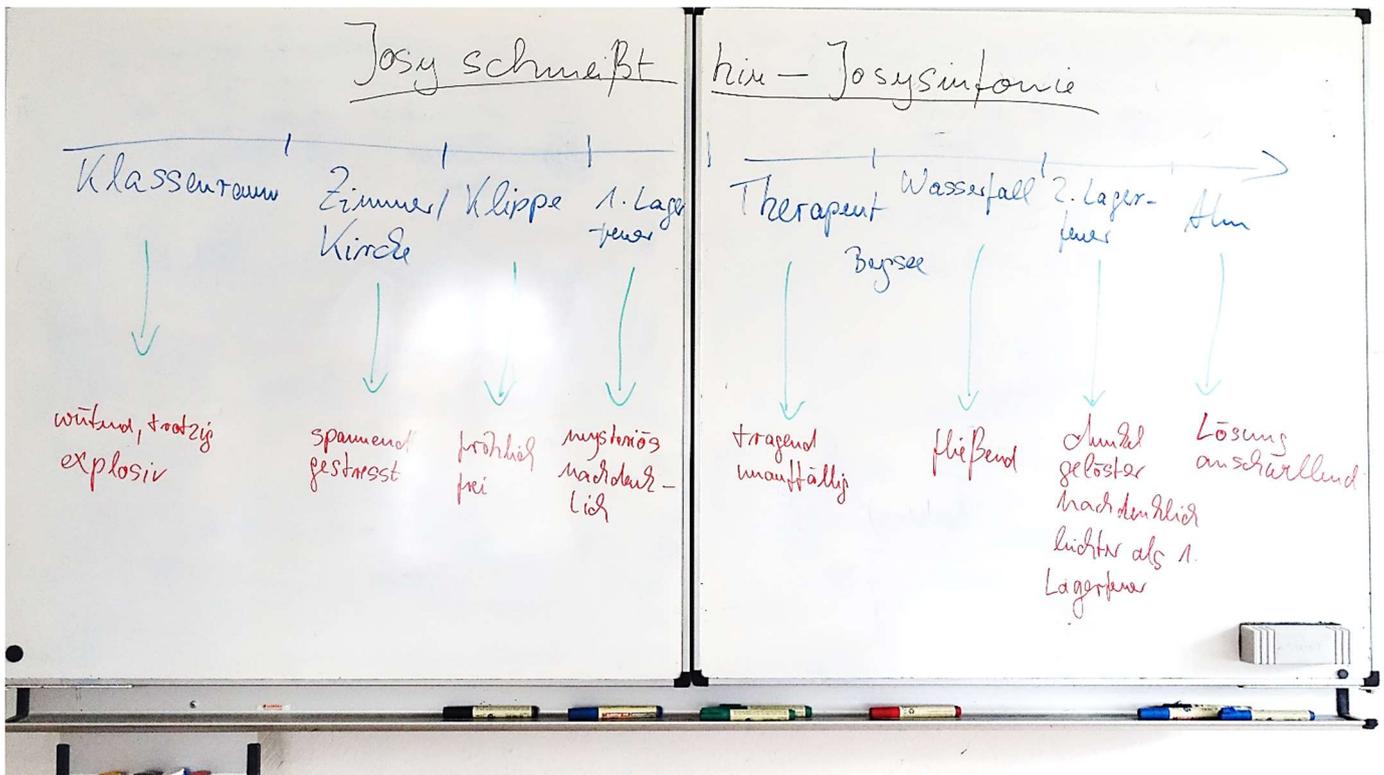


Abbildung 1



Abbildung 2, vorwiegend Melodieinstrumente



Abbildung 3, Rhythmusinstrumente